

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: FII 1 - m 1/13 S

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Januar 2013

Herausgegeben am: 22. Mai 2013



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Fröbelstraße 15 - 17
24113 Kiel

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040/42831-1716

E-mail: bautaetigkeit@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen ²		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen	
FLensburg	8	8	5	1 657	8	–	0,9
KIEL	4	3	7	.	8	5	1,0
LÜBECK	30	28	21	5 868	37	9	5,0
NEUMÜNSTER	3	3	2	.	3	–	0,4
Dithmarschen	10	10	8	2 057	10	–	1,2
Herzogtum Lauenburg	31	29	26	6 931	55	22	5,2
Nordfriesland	47	34	46	12 582	93	52	9,1
Ostholstein	36	32	29	8 422	59	22	6,1
Pinneberg	60	55	53	15 214	91	34	10,5
Plön	15	13	16	3 622	36	22	2,9
Rendsburg-Eckernförde	31	30	25	5 814	45	14	4,8
Schleswig-Flensburg	34	34	23	5 320	37	–	4,5
Segeberg	69	66	57	15 194	100	28	11,3
Steinburg	19	19	13	3 492	21	–	2,4
Stormarn	34	33	32	8 900	47	11	5,6
Schleswig-Holstein	431	397	363	97 703	650	219	70,9
dagegen							
Januar 2012	364	340	309	77 007	588	219	62,2
Veränderung in %	18,4	16,8	17,5	26,9	10,5	–	14,0

¹ einschließlich Wohnheime

² Seit Januar 2012 werden „sonstige Wohneinheiten“ (Wohneinheiten ohne Küche, die überwiegend z. B. in Wohnheimen anzutreffen sind) mit zu den Wohnungen gezählt.

Außerdem wurden im Januar 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 77 Wohnungen genehmigt.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar 2013

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 Euro
FLENSBURG	–	–	–	–	–
KIEL	7	10	2,0	–	2 303
LÜBECK	–	–	–	–	–
NEUMÜNSTER	–	–	–	–	–
Dithmarschen	11	20	3,0	4	1 850
Herzogtum Lauenburg	7	24	3,8	–	1 315
Nordfriesland	11	26	4,1	5	2 072
Ostholstein	2	2	0,4	–	·
Pinneberg	7	219	18,3	–	10 776
Plön	5	6	1,0	–	1 105
Rendsburg-Eckernförde	10	43	6,9	–	2 976
Schleswig-Flensburg	6	17	3,5	–	585
Segeberg	5	31	5,1	–	3 326
Steinburg	4	33	5,4	1	·
Stormarn	9	50	7,5	2	3 087
Schleswig-Holstein	84	480	60,9	12	33 231
dagegen					
Januar 2012	78	437	62,9	3	28 708
Veränderung in %	7,7	9,8	- 3,2	300,0	15,8

Außerdem wurde im Januar 2013 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 1 Wohnung genehmigt.